

Am 4. Januar 2007 verstarb unser

Ehrenmitglied Josef Vodde

Von Bernhard Heimann



Vor fünfzig Jahren als der Heimatgedanke in unserem Land noch kaum Beachtung fand, da ließ sich der liebe Verstorbene von Josef Hürkamp für die Heimararbeit begeistern.

Handwerklich selber begabt packte er beim Wiederaufbau des Vereins und bei der Renovierung der Mühle tatkräftig mit an. Ob seiner aktiven Mitarbeit besonders bei der Mühle hat ihm seine Mitarbeit den ehrenvollen Titel eines „**Mühlenvaters**“ eingebracht. Nie war ihm eine Arbeit für den Verein zu viel, trotz seiner vielen Engagements in der Gemeinde und der Kirche.

Hätte die Mühle in den Nachkriegs-Jahren keine begeisterungsfähigen Heimatfreunde wie Josef Hürkamp und Josef Vodde gefunden, dann gäbe es heute „unsere Windmühle“ in Schwege nicht mehr, denn um 1950 war sie in ihrer Substanz abbruchreif.

Das Innenleben war marode und durch die Außenhaut setzten Regen und Wind dem alten Gemäuer zu. Wie viele andere Mühlen im Kreise Vechta stünde sie heute als Torso, als Ruine in der Landschaft. Mühlenvater Josef Vodde ein begeisterungsfähiger, friedlicher Zeitgenosse ist für immer aus unserem Kreis geschieden.

Sein Engagement für den Verein sollten uns Ansporn und Verpflichtung sein. Josef Vodde wird uns immer als freundlicher Zeitgenosse in dankbarer Erinnerung bleiben.

Er möge in der ewigen Heimat bei Gott in Frieden ruhen.

Heimatverein „Herrlichkeit“, Dinklage